



Rückschau 2014

Ein Rückblick auf die Aktivitäten des ALJO/BW
für die Mitglieder des Freundeskreises



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des ALJO/BW,

ein sehr ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Dass sich die musikalische Leitung und auch die Besetzung des ALJO jährlich verändern, daran haben Sie sich sicher gewöhnt. In diesem Jahr hat es aber auch einen Wechsel in der Vereinsführung des Freundeskreises gegeben. Aus diesem Grund begrüßt Sie an dieser Stelle die im August neu gewählte Vorstandschaft des Freundeskreises, bestehend aus dem Vorsitzenden **Fabian Matalla** und den Stellvertretern **Silke D'Inka** und **Sören Grein**. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen das letzte Jahr Revue passieren lassen:

Erstmals stand **Thomas Bauer** aus Schorndorf am Dirigentenpult. Der Landesmusikrat Baden-Württemberg verpflichtete mit ihm einen Dirigenten mit langjähriger Erfahrung. Neben der Leitung des Akkordeon-Orchesters Baltmannsweiler e.V., des Harmonika-Orchesters UHINGEN e.V. sowie des 1. Akkordeonorchesters KÖNIGEN dirigierte er bereits die Landesorchester Bayern, Berlin und Hamburg. Daneben ist er ständiger Dirigent des „Sinfonischen Akkordeon Orchesters Hessen“ (SAkKOH).

Das Tourneeziel lag nach der vorangegangenen Flugtournee ins ferne Costa Rica wieder in europäischen Gefilden. Reiseziele waren u.a. Nîmes, Barcelona, Sabadell, Tiana, Andosilla, Pamplona, Bordeaux und Lyon. Was das Orchester dort erleben durfte, können Sie ausführlich auf den nachfolgenden Seiten lesen.

Aber auch daheim „im Ländle“ wurden zahlreiche Konzerte für das heimische Publikum gegeben; inzwischen traditionell die Konzerte im Anschluss an die Probenphasen in Weil der Stadt und in der Landesakademie Ochsenhausen. Zusätzlich spielte das ALJO ein Kirchenkonzert in der Freiburger Herz-Jesu-Kirche zu Beginn seiner Konzertreise.

Am Tag der Deutschen Einheit präsentierte sich das ALJO auf der Landesgartenschau in Schwä-

bisch Gmünd. Im Rahmen einer Gedenkveranstaltung wurde an den Mauerfall und die Deutsche Wiedervereinigung vor 25 Jahren erinnert. Das ALJO durfte diese geschichtsträchtige Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Genau an diesem 3. Oktober lud der Orchestergründer **Georg Penz** seine engsten Freunde und Wegbegleiter auf die Landesgartenschau ein, um gemeinsam seinen 80. Geburtstag zu feiern. Das ALJO durfte bei dieser Geburtstagsfeier natürlich nicht fehlen.

Lange wurde sie angekündigt, nun ist sie endlich fertig – es ist die Rede von der neuen ALJO-CD mit dem Titel „*akkordeomondo 6 - LIVE*“. Dabei sind wir der Linie unserer vorhergehenden CD treu geblieben und haben ausschließlich Live-Mitschnitte aus den Jahren 2011-2013 verwendet.



Und zum Schluss gab es auch noch die Teilnahme am alle vier Jahre stattfindenden BDO-Wettbewerb für Auswahlorchester. Wie das ALJO bei diesem Wettbewerb in Siegen abgeschnitten hat, werden Sie auf den nachfolgenden Seiten erfahren.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen der Rückschau 2014 zu wünschen,

Ihr

Fabian Matalla

(Vorsitzender Freundeskreis ALJO/BW)

BDO - 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen

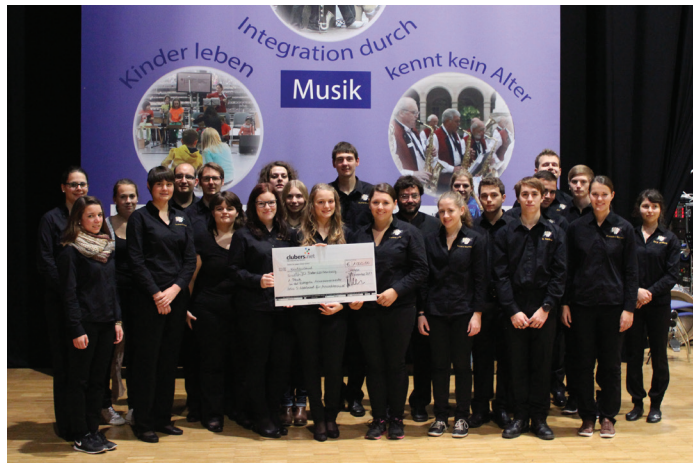
ALJO/BW erneut bestes Akkordeonorchester

Alle vier Jahre wird von der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) ein Wettbewerb für Auswahlorchester veranstaltet. Bedingt durch seine Struktur ist das ALJO bei offenen Wertungsspielen nicht zugelassen. Daher stellt dieser Wettbewerb eine einzigartige Möglichkeit dar, sich mit Seinesgleichen zu messen.

Am Vormittag des 08. November stellten sich die 30 ALJO-Spieler mit „Introduktion, Scherzo - Toccata“ (G. Tschernov) und „Einimegajuma“



(T. Bauer) der bundesweiten Konkurrenz – und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht: Mit überraschenden 99 von 100 möglichen Punkten gewann das ALJO unter der musikalischen Leitung von Thomas Bauer nach 2006 zum zweiten Mal diesen Wettbewerb.



Voller Stolz hält das ALJO den mit eintausend Euro dotierten Scheck in der Hand. Ein toller Abschluss für eine gelungene Saison 2014!

Mitgliederversammlung in Freiburg im Breisgau

Verein unter neuer Führung

Am 16. August fand die Mitgliederversammlung des Freundeskreises in Freiburg im Breisgau statt. Die Vereinsmitglieder konnten so die gute Gelegenheit nutzen, sowohl an der Versammlung als auch am anschließenden Konzert des ALJO in der Herz-Jesu-Kirche teilzunehmen.

Wie gewohnt führte der Vorsitzende des Freundeskreises Wolfgang Zysk durch die Versamm-

lung. Nach den Berichten des Kassiers Benjamin Conzen, des Kassenprüfers Fabian Matalla und der Entlastung des Vorstands durch Georg Penz folgte die Neuwahl der Vorstandschaft.

Wolfgang Zysk und Heidrun Neugebauer stellten nach langjähriger Arbeit an der Spitze des Vereins ihre Ämter zur Verfügung, um die Führung in jüngere Hände zu legen.

Der Vorschlag, Fabian Matalla, Silke D'Inka und Sören Grein an die Spitze des Vereins zu stellen, wurde durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Die weiteren Ergebnisse können Sie dem Protokoll der Versammlung entnehmen.

Als Anerkennung für die vielen wichtigen Impulse, die beide zum Wohle des Freundeskreises und des Orchesters gegeben haben, wurden **Heidrun Neugebauer** und **Wolfgang Zysk** zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.





Das Musikprogramm im Jahr 2014

Alexander Atarov (*1949)

Rapsodia

- I. Allegro risoluto
- II. Andante espressivo - Andante cantando
- III. Tempo primo - Allegro molto

Thomas Bauer (*1960)

Einimegajuma

Gennadi Tschernov (*1937)

Introduktion, Scherzo - Toccata

John Williams (*1932), arr. Thomas Bauer

The Cowboys Overture

Waldram Hollfelder (*1924)

Variationen über ein Thema von Johann Pachelbel

Andrew Lloyd Webber (*1948), arr. Thomas Bauer

Highlights aus dem Musical „Cats“

Elmer Bernstein (1922 - 2004), arr. Thomas Bauer

The Magnificent Seven

Aaron Copland (1900 - 1990), arr. Thomas Bauer

At The River

Leonard Bernstein (1918 - 1990), arr. Thomas Bauer

Mambo

Konzertreise nach Spanien und Frankreich

Ein Abenteuer mit viel Musik

Das ALJO/BW folgte im August Einladungen des Veranstalters Maestro Miquel Angel zu Konzerten in Spanien und Frankreich. Der Auftakt der Konzertreise fand am 16. August in der bis auf wenige Plätze vollbesetzten Herz-Jesu-Kirche in Freiburg im Breisgau statt.

Den 27 Akkordeonisten und 2 Schlagzeugern um Dirigent Thomas Bauer bot sich eine eindrucksvolle Kulisse. Thomas Bauer nutzte die Gelegenheit, das komplette Konzertprogramm zu Gehör zu bringen. Lediglich unterbrochen von einer kleinen „Entspannungspause für das Publikum“ zeigte sich das ALJO äußerst spielfreudig. Das Publikum honorierte die Leistung des Orchesters mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

17. August 2014 – Tourneebeginn

Die Tournee startete aljotypisch mit Laden des Busses. Dies erwies sich aufgrund des umfangreichen Schlagwerkinstrumentariums als große Herausforderung. Nach Nutzung sämtlicher Nischen im Bus konnte aber planmäßig Richtung Spanien gestartet werden. Nach einer Übernachtung in Nîmes erreichte das ALJO nach einem weiteren Reisetag dann schließlich Barcelona.

Dort war das Orchester in geräumigen Appartements sehr zentrumsnah untergebracht. Nach ersten Erkundungstouren zu den umliegenden Supermärkten richteten sich die „ALJO-WGs“ häuslich ein. Am Abend stand dann das erste

gemeinsame Abendessen auf dem Programm, was zusammen mit dem inzwischen bequem per Flugzeug nachgereisten „Fanclub aus Deutschland“ eingenommen wurde.

Ausgeruht und gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück starteten am nächsten Morgen die Sightseeingtouren durch Barcelona. Ausgestattet mit Metrotickets wurde die äußerst belebte Innenstadt erkundet. Auf dem Plan standen die Gebäude des Architekten Gaudí, der weltberühmte Park Güell, das Schokoladenmuseum sowie ein leider akkordeonloses Musikmuseum.

19. August 2014 – Konzert in Sabadell

Am Nachmittag präsentierte sich das ALJO/BW beim sehr gut besuchten Kirchenkonzert in der „Esclesia Parroquial da la Purissima Concepcio“, Sabadell. Von der langen Anreise nach Spanien war weder beim Orchester noch beim Dirigenten etwas zu spüren und das Publikum entließ das Orchester erst nach mehreren Zugaben in den wohlverdienten Feierabend. Zurück in Barcelona klang der Abend bei „WG-Partys“ und Livemusik mit Klavier, Akkordeon und Tanz aus.

Am nächsten Tag wurde nach einer Führung durch die Altstadt Barcelonas die Möglichkeit genutzt, die landestypische Paella und verschiedene Tapas zu probieren. Gestärkt mit spanischen Leckereien brach das ALJO nachmittags zum Konzert ins nahe gelegene Tiana auf.



Der Weg dorthin gestaltete sich schwierig, weil die Straßen für einen großen Reisebus nicht ausgelegt waren. Nach verschiedenen Anläufen und mehrmaligem Aufsetzen auf dem Asphalt steckte der Bus in einer kleinen Seitenstraße fest. Glücklicherweise kam die örtliche Polizei zu Hilfe, die den Bus mit Blaulicht in die Nähe des Marktplatzes eskortierte.



20. August 2014 – Konzert in Tiana

Von dort wurden die Instrumente mittels eines Kleinbusses weiter transportiert. Dank der Hilfsbereitschaft vor Ort konnte das Open-Air-Konzert planmäßig beginnen.

Aus den Reihen des Orchesters traten mit Matthias Matzke und Felix Kogel zwei exzellente Solisten auf. Abgerundet wurde der Abend durch die Einladung des Konzertveranstalters, dem dortigen Kulturverein, zu einem gemeinsamen Abendessen. Als Leckerbissen gab es einheimisches Gebräu und Schinken vom Iberico Schwein.

Die konzertfreien Tage wurden intensiv genutzt, um Barcelona weiter kennenzulernen. Auf dem Programm standen Entspannung am Strand und die Besichtigung weiterer Sehenswürdigkeiten wie der Ramblas, des Montjuïc oder des Olympiastadions mit angrenzendem Olympiagelände.



Am 22. August brach das Orchester in das rund 450 km entfernte Andosilla auf, wo es äußerst herzlich von der Bürgermeisterin der kleinen Gemeinde empfangen wurde. Auf deren Einladung konnte nach kurzer Orchesterprobe das öffentliche Schwimmbad des Ortes ausgiebig getestet werden – eine sehr willkommene Abkühlung bei knapp 35°C. Das Abendessen im Hotel wurde von der Gemeinde gestiftet: Leckere Tapas in ihrer besten Form.



23. August 2014 – Konzert in Andosilla

Der Dorfplatz von Andosilla verwandelte sich in einen luftigen Konzertsaal. Mit aufwändiger Licht- und Tontechnik wurde das ALJO entsprechend in Szene gesetzt. Überraschend gut war der abgemischte Open-Air-Sound. Die Zuschauer saßen nicht nur direkt vor der Bühne, sondern auch in den zahlreichen gemütlichen Cafés am Rande des Platzes. Besonders toll war, dass eigens für dieses Konzert weitere ALJO-Fans aus Deutschland angereist waren.

Am nächsten Tag sollte die Reise weiter Richtung Frankreich gehen. Allerdings wollte der Bus partout nicht anspringen. Die geplante Abfahrt nach Pamplona rückte in weite Ferne.

Der Busfahrer und einige technisch versierte ALJO-Mitglieder versuchten gemeinsam mit mehreren Einheimischen den Bus wieder in Gang zu bringen. Als Fehlerursache konnte eine defekte Batterie diagnostiziert werden.

Die Ersatzbeschaffung war an einem Sonntagmorgen entsprechend schwierig, gelang jedoch mit Hilfe eines spanischen Mechanikers aus der Umgebung, so dass die Fahrt nach Pamplona mit ca. sechsständiger Verspätung beginnen konnte.



Die Wartezeit während der Panne hatten sich die Spieler mit einem spontanen Klavierkonzert auf dem Gemeindeplatz und in den schattigen Nischen und Cafés des Platzes vertrieben.



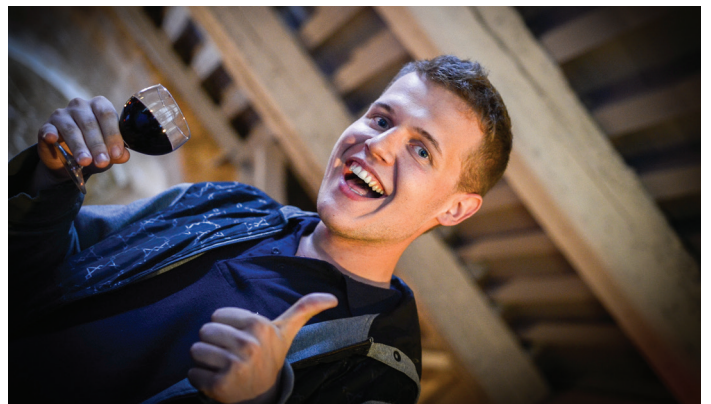
Nach „nur“ 90 Minuten reiner Fahrtzeit wurde Pamplona am Nachmittag erreicht. Erfreulicherweise bot das Hotel einen erfrischenden Pool, um sich von den Strapazen zu erholen. Der Abend



stand den Spielern zur freien Verfügung. Tags darauf verlief die vierstündige Busfahrt nach Bordeaux ohne Zwischenfälle. Das für den 25. August geplante Konzert in der Orangerie von Bordeaux wurde leider kurzfristig von den örtlichen Veranstaltern abgesagt.

26. August 2014 – Bordeaux

Dank des wiederum zentral gelegenen Appartement-Hotels gab es gute Gelegenheiten für Stadtbesichtigungen. Daneben wurde für das Orchester, wie bei fast jeder Tournee, eine Bootsfahrt organisiert, diesmal auf der Garonne.



Nach der unterhaltsamen 90-minütigen Tour, die beinahe bis zur Atlantik-Mündung führte, wurde ein traditionelles Weinlokal besucht. Hier wurden einige erlesene Bordeaux-Weine verkostet und anschließend ein gemeinsames Abendessen in einem typisch französischen Restaurant eingenommen. Von Bordeaux führte die Heimreise über Lyon zurück nach Freiburg, wo am 28. August die zwölfwägige Busreise mit einem herzlichen Abschied zu Ende ging.

Wir danken dem Landesmusikrat BW und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW, ohne deren Unterstützung eine solche Reise nicht möglich wäre. Ein großer Dank für die vielen unvergesslichen Momente geht an Silke D'Inka und Thomas Bauer, die organisatorisch wie musikalisch dazu beigetragen haben, dass diese Reise noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Neue CD des ALJO

akkordeomondo 6 am 3.10. veröffentlicht

Das ALJO gratulierte seinem Gründer Georg Penz zu seinem 80. Geburtstag nicht nur in Form eines Auftritts auf dessen Geburtstagsfeier, sondern überreichte ihm dort auch das allererste Exemplar der neu erschienenen „akkordeomondo 6 - LIVE“. Bei der CD-Produktion blieb der Freundeskreis seiner Linie treu und verwendete ausschließlich Live-Aufnahmen von Konzerten aus Deutschland, Polen, Luxemburg und Costa Rica unter der Leitung von Heidrun Neugebauer, Stefan Hippe und Silke D'Inka. Auf folgende Titel dürfen Sie sich freuen:

Dimitri Schostakowitsch (1906-1975)

Festive Ouvertüre

Jürgen Ganzer (*1950)

Fünf Skizzen

Hans Brehme (1904-1957)

Ballett-Suite

Astor Piazzolla (1921-1992)

Adiós Nonino

Jindrich Feld (1925-2007)

Evocations

Arturo Marquez (*1950)

Danzón No. 2

Igor Strawinsky (1882-1971)

Der Feuervogel



Holen Sie sich das ALJO nach Hause!

Sie können Ihr persönliches Exemplar der neuen CD bequem über cd@aljo-bw.de per E-Mail bestellen.

Es ist schöne Tradition, dass sich das ALJO in Jubiläumsjahren noch häufiger als sonst vor heimischem Publikum präsentiert. Folgende Konzerte sind für 2015 geplant (Änderungen vorbehalten):

11.04.2015 – Ochsenhausen

Bibliothekssaal der Landesakademie (15:30 Uhr)

01.05.2015 – Filderstadt

FILharmonie (19:00 Uhr)

02.05.2015 – Baden-Baden

Weinbrennersaal Kurhaus (19:30 Uhr)

20.06.2015 – Raum Karlsruhe

21.06.2015 – Reilingen

Fritz-Mannherz-Hallen (16:30 Uhr)

01.08.2015 – Schramberg

Bären-Saal (20:00 Uhr)

02.08.2015 – Holzgerlingen

Erlöserkirche (15:00 Uhr)

Aktuelle Informationen zu den Terminen finden Sie unter: www.aljo-bw.de

ALJO-Landkarte 2015 – wo kommen die Spieler her?



Am Dirigentenpult gibt es 2015 erneut eine Premiere: **Wolfgang Pfeffer** wurde erstmals als musikalischer Leiter verpflichtet.

Er studierte u.a. in Karlsruhe, Salzburg und Amerika. Er war Stipendiat bei Leonard Bernstein und Sergiu Celibidache. Das Komponieren lernte er u.a. bei Paul Kühmstedt. Seit 1979 ist er als Lehrer für Akkordeon und Dirigieren an der Musik- und Kunstschule Bruchsal tätig. Darüber



hinaus besteht eine rege Tätigkeit als Dozent für Dirigieren und Interpretation sowohl an Landes- und Bundesmusikakademien, beim Deutschen Musikrat, als auch bei diversen musikalischen Fachverbänden. Er ist Bezirksdirigent des DHV-Bezirks Karlsruhe und musikalischer Leiter des Handharmonika-Clubs Untergrombach e.V., mit dessen 2. Orchester er zahlreiche nationale und internationale Preise gewinnen konnte.

ALJO setzt „Verjüngungskur“ fort:

Das Orchester besteht in dieser Saison aus 35 Spielern. Dabei setzt sich der Trend fort, dass sich das Orchester verjüngt. Das Durchschnittsalter beträgt in dieser Saison 19,5 Jahre. Auch in diesem Jahr ist das jüngste Mitglied 15 Jahre alt. Ein Blick auf die Entwicklung des ALJO zeigt, dass im Jahr 2005 ein Spieler durchschnittlich 4 Jahre ALJO-Erfahrung hatte. Inzwischen ist dieser Wert auf rund 2 Jahre gesunken, was bedeutet, dass deutlich mehr Jugendliche die Möglichkeit haben, in diesem Klangkörper mitzuwirken. Das große spielerische Potential in Baden-Württemberg macht es möglich, jede Saison eine auf höchstem Niveau spielfähige Besetzung zu bilden.

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Impressum

Herausgeber:

Freundeskreis Akkordeon-Landesjugendorchester
im Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Gewerbstraße 12, 68309 Mannheim
info@aljo-bw.de

Redaktion:

Silke und Matthias D'Inka,
Sören Grein, Fabian Matalla

Layout und Gestaltung:
Fabian Matalla